

Karl Braig geht ins Gefängnis.

Karl Braig hat sich als Aktivist gegen die Verbreitung von gentechnisch veränderten Pflanzen engagiert.

Mit Flugblättern, Infoständen und Veranstaltungen. Zum Schluß hat er zusammen mit anderen Aktivisten von Gendreck-Weg die ausgebrachten Pflanzen einfach rausgerupft.

Hat's was gebracht ? Aber ja - der Anbau des Genmais Mon 810 wurde mittlerweile höchstamtlich untersagt - vorübergehend wenigstens. Die Agro-Konzern-Lobby schäumt.

Die mit ihrem Zivilen Ungehorsam maßgeblich dazu beigetragen haben urteilt man deshalb umso konsequenter ab. Die Zerstörung von Eigentum ist und bleibt Tempelschändung - egal was da zerstört wurde.

Karl wurde mit 20 Tagessätzen abgestraft. Weil er diese Strafe aber nicht anerkennt soll er am 5. Oktober für 2 Wochen in den Knast nach Rottenburg.

Wir werden Karl an diesem Tag begleiten (Demoaufruf) und fordern mit ihm die Einstellung seines und aller anderen Verfahren aus diesen "Feldbefreiungen".

Zudem wollen wir ihm Raum geben seine Forderungen und Ideen, aber auch seine Eindrücke aus dem Knast öffentlich zu machen. Folgend werden wir seine Briefe aus dem Knast veröffentlichen.

<http://www.attac-netzwerk.de/leonberg/themen/knasttagebuch/>

Sie können ihm vom aber vom 5. bis 18. Okt 2009 auch selbst ins Gefängnis schreiben.

Justizvollzugsanstalt

Zu Hd. von Karl Braig

Schloß 1,

72108 Rottenburg